

CamperVans Edition



DER CAMPER VON MORGEN

Nachhaltig, autark und durchdacht:
Hymer-Studie blickt in die Zukunft



WOHLFÜHL-KASTEN

Vagabond Vans Sport:
Neuer Allrad-Sprinter für
Abenteuer & Tatendrang



IDEEN AUS ÜBERSEE

Outside Van: Coole Ausbau-
Inspirationen aus der Heimat
des original Vanlife-Feelings



LUXUS-CAMPER

Stone Offroad Design:
VW Grand California,
aber edel & individuell





Foto: Vanlife Manufaktur

EDITORIAL

TEILS SPEZIELL

Noch ein Heft von CamperVans? Ja, musste auch mal sein. Der Grund ist relativ einfach: Es gibt so viele Fahrzeuge und tendenziell immer zu wenig Platz in der normalen CamperVans-Ausgabe. Außerdem hat man ja gewisse Verpflichtungen seinen „Kunden“ gegenüber. „Klar könnt ihr die News noch schicken, bauen wir noch ein.“ Und „Sicher testen wir die 15. baugleiche Karre aus der Budget-Mobil-Fabrik, nur weil jetzt ein anderer Name drauf steht.“ Bei der Edition war der Plan anders – „Kastenwagen-Playboy“ war unser Arbeitstitel. Schöne Bilder, wenig Text, viele Details, Ideen und Inspirationen für diejenigen, die selbst bauen, oder diejenigen, die dafür verantwortlich sind, dass Jahr für Jahr dieselben Fahrzeuge mit den gleichen Mängeln wie schon so oft kritisiert beim Händler stehen. Kleine Manufakturen und Individual-Ausbauer sollten mal groß rauskommen. Newcomer und Start-ups, die voller frischer Ideen sind und mit ihren Erfahrungen und Erlebnissen aus der Praxis praktische, funktionierende Fahrzeuge und Grundrisse bauen. Die Auswahl der Hersteller ist uns nicht leicht gefallen. Teils alte Bekannte, aber auch komplette Neuentdeckungen in einem nur schwer überschaubaren Markt. Klar, es sind richtige Profis dabei. Das 2019 vorgestellte Concept-Car Hymer VisionVenture musste auf jeden Fall ins Heft. Auch wenn viele der Innovationen damals schon nur

Kopien von Ideen von Selbstausbauern waren, war und ist die Konsequenz, mit der neue Materialien eingesetzt wurden, schon bemerkenswert. Der Sunlight Adventure Van ist ebenfalls ein gutes Beispiel dafür, wie anders ein Fahrzeug sein könnte. Auf jeden Fall auffallend, unter Individualausbauten. Kaum einer, bei dem der Kunde wählen und mitbestimmen kann, baut so große Nasszellen ins Fahrzeug. Wir duschen zwar oft und gerne im Kastenwagen, aber die Platzverhältnisse mit Toilette und zusätzlichem Waschbecken sind ja immer alles andere als großzügig. Hätte man die Wahl, würde man sich für eine Trenntoilette, die hinter einer Klappe in der Wand verschwindet, und kein zweites Waschbecken zum Händewaschen entscheiden. Naja, aber in einem Konzern-Modell muss man es eben jedem recht machen. Und lieber von allem etwas als einmal zu wenig – auch wenn es auf Kosten von Platz und Zuladung geht. Die Mischung im Heft ist hoffentlich ganz interessant: Der James Cook ist einfach ein schönes Fahrzeug geworden und der Slide-Out ist etwas Besonderes, der SpaceCamper ist immer für Innovationen und Ideen gut, der Kompanja im Kastenwagen-Segment mit das schönste und praktischste Auto. Und weil jeder einmal klein anfängt, haben wir noch Unmengen an Zubehör herausgesucht, welches der Vanlifer einfach dabei haben muss. Im Prinzip viele Alltagsdinge – auf cool und teuer gemacht, natürlich nicht alles, aber manchmal schon etwas speziell.

Alles in allem sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden, ihr hoffentlich auch. Viel Spaß beim Schauen, Lesen und sich inspirieren lassen.



GRUNDRISSSE, BEI DENEN DER KUNDE MITENTSCHEIDET, UNTERSCHIEDEN SICH WESENTLICH VON DEN GÄNGIGEN SERIENMODELLEN.



Euer
**Andreas
Güldenfuß**
Chefredakteur

Inhalt

EDITION #1



Fotos: Hersteller

- 3 EDITORIAL**
Teils speziell.
-
- 6 STONE OFFROAD DESIGN**
VW Grand California 680, aber edel & individuell.
-
- 18 SUNLIGHT ADVENTURE VAN**
Wahrgewordener Traum-Camper für Actionssportler.
-
- 28 VANSIDE FREEVANCER**
Individualausbau für die richtige Work-Life-Balance.
-
- 34 HYMER VISIONVENTURE**
Eine Studie blickt in die nahe Zukunft.
-
- 44 WESTFALIA JAMES COOK**
Moderne Interpretation einer Kastenwagen-Legende.
-
- 52 KOMPANJA VAN**
Mehr geht nicht auf fünf Metern.
-
- 62 CAMPANY SYSTEM 125**
Mehr als gewöhnliche Möbelmodule.
-
- 72 VANLIFE MANUFAKTUR YETI**
Individualausbau für Großfamilien.
-
- 82 SPACECAMPER LIGHTOPEN**
Der Campingbus für alle Fälle.
-
- 90 ZUBEHÖR**
Ausgesuchte Ausrüstung fürs Vanlife de luxe.
-
- 102 VAGABOND VABO SPORT**
4x4-Sprinter für Abenteurer mit Tatendrang.
-
- 112 ALPHAVAN**
Leichtbau in Vollendung.
-
- 114 MOSTVANTED**
Mit Leidenschaft Träume verwirklichen.
-
- 116 OUTSIDE VAN**
Selbstausbau-Inspirationen aus Übersee.
-
- 118 PALMO EXCLUSIVE**
Anti-Establishment mit aufgemotzten Hymern.
-
- 120 TERRACAMPER**
Konsequent auf Fernreise und Offroad getrimmt.
-
- 122 IMPRESSUM**
Und ein Blick in die Ferne.



82



6



120



90

SOD BASE LEVEL 3 PLUS

EXTREM AUF SERIE

Keine Kompromisse lautet die Devise bei Stone Offroad Design. Als Basis dient der VW Grand California 680.

Von Andreas Güldenfuß





A dark grey Sunlight Adventure Van is shown from the rear, parked on a steep, rocky, and gravelly hillside. The van has red roof racks and a 'Sunlight' logo on the rear window. The background is a clear blue sky. The foreground is a blurred, rocky slope.

SUNLIGHT ADVENTURE VAN

GEBAUT FÜR ABENTEUER

In Serie wird er nicht mehr gehen, trotzdem war er wichtig: Der Sunlight Cliff 4x4 Adventure Van zeigte 2019, was entstehen kann, wenn gängige Grundriss-Schemata konsequent über Bord geworfen werden.

Text: Daniel Schlicke, Fotos: Janik Steiner



Die Transportstangen für unsere Surfbretter wandern auf das Dach und halten nun die Hängematte.

Oben lässt es sich wunderbar abhängen, und der Ausblick vom gut 2,85 Meter hohen Dach ist natürlich auch nicht schlecht!



Vorne: Die vier LED-Fernscheinwerfer aus dem Lkw-Zubehör machen die Nacht zum Tag. Hersteller: NCC.



HYMER VISIONVENTURE

DAS UFO

Hymer blickte 2019 gemeinsam mit BASF in die Zukunft. Der VisionVenture ist auch noch drei Jahre später richtungsweisend.

Text: Daniel Schlicke



Ein Lack, der Infrarotstrahlen reflektieren kann, ein pneumatisches Schlafdach mit isolierendem Zeltbalg, 3-D-Druckverfahren, Dach- und Heckterrasse und viele, innovative Leichtbau-Materialien – was auf den ersten Blick futuristisch und weit weg anmuten mag, hat Hymer bereits 2019 in einem Konzeptfahrzeug vereint und auf dem Caravan Salon in Düsseldorf vorgestellt. Der VisionVenture sollte zeigen, wie das Reisen in naher Zukunft aussehen könnte. Nach gründlicher Social Media-Recherche wurde, gemeinsam mit dem Chemiekonzern BASF, ein Fahrzeug auf Mercedes-Benz Sprinter 4x4-Chassis entwickelt, das aktuelle und künftige Trends der Sozialen Medien aufzugreifen versucht.

Vanlife im Teilintegrierten?

Von außen fällt zunächst das integrative Frontdesign auf. Ecken und Kanten sucht man vergeblich, vom Basisfahrzeug bleiben gerade mal die Scheinwerfer, Fahrerhaustüren und die Stoßstange samt Kühlergrill. Stattdessen dominieren präzise Konturen mit weichen, harmonischen Übergängen zwischen Fahrerhaus und Aufbau. Streng genommen ist der VisionVenture also



Hymer setzt auf eine Face-to-Face-Sitzgruppe, die zur zweiten Schlafgelegenheit umgebaut werden kann. BASF steuert mit Elastoflex ein besonders leichtes Polstermaterial bei. Dank drei riesiger Fenster fühlt man sich im Wohnzimmer im Heck des VisionVenture wie mitten in der Natur, auch wenn die große Heckklappe geschlossen ist. Ist sie geöffnet, vergrößert sich die Wohnfläche ins Freie um eine große Terrasse.